

20.2.2008 – PM 8/2008

Landwirtschaft

Ab 1. März gilt: 3,8 Prozent mehr für die Landwirtschaft

Frankfurt am Main – Die bundesweit 170 000 Beschäftigten in der Landwirtschaft erhalten ab 1. März 3,8 Prozent mehr Geld. Ab Februar 2009 steigt der Lohn noch einmal um 3,3 Prozent. Die Arbeitgeber haben dem Tarifiergebnis am 18. Februar endgültig zugestimmt, nachdem sich Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und der Gesamtverband der deutschen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände im Januar geeinigt hatten.

„Die Arbeitgeber haben bisher immer Wort gehalten“, sagt Hans-Joachim Wilms, stellvertretender Vorsitzender der IG BAU zuständig für die Landwirtschaft. Der Tarifvertrag läuft bis Ende März 2010.

Die Tarifierhöhung für die 330 000 Saisonarbeiter steht noch aus. „Das werden keine leichten Verhandlungen. Aber wir sind optimistisch, dass auch die Arbeitgeber eine tarifvertragliche Lösung favorisieren“, sagt Hans-Joachim Wilms.

(841 Zeichen)